

## **De „Pingsjonge“ kumme met Fruhsinn, Kutsch un Jesang**

**am Samstag 18.05.2024**

1. Singen: 15:30 Uhr: Buchenhain, Nahе „Haus Hemker“
2. Singen: 16:30 Uhr: Groschwamborn 1a „Haus Perder“
3. Singen: 17:30 Uhr: Linde, gegenüber „Haus Baumann“
4. Singen: 18:30 Uhr: Dorf-Brunnen / Kapelle Heiligenhaus



**Zum Abschluss Rührei im Sangerheim „us de Pann“**

Als Pfingstsingen, Pfingsteiersingen oder Eiersingen wird ein **Heischebrauch im Bergischen Land** bezeichnet, bei dem junge Männer am Pfingstsamstag von Haus zu Haus und von Hof zu Hof ziehen, um den Bewohnern mit einem Heischelied den Pfingstgruß zu entbieten.

(Quelle: Wikipedia)

Dieses Brauchtum pflegen wir, der **MGV-Heiligenhaus**, seit vielen Jahren. Pfingst-Samstag ziehen wir mit unserer Kutsche durchs Dorf und singen unsere Liedchen an den auf der Vorderseite aufgelisteten Treffpunkten. Brauchtum muss gepflegt werden. Sänger brauchen Zuhörer, deshalb möchten wir Sie bitten dieses Brauchtum mit uns gemeinsam weiter zu pflegen und am Leben zu erhalten. Kommen Sie zu den Treffpunkten und erfreuen Sie sich an unseren Liedchen zu Pfingsten!

## Dat schwatze Hohn

Dat schwatze Hohn hät jot jelaat,  
aus Liebes- Liebeslust un Freude,  
et hät dat Stätzje krumm jemat,  
aus veilchen- veilchenblauer Seide.



schöner, jröner, schön schmeckt der Wein am Rhein, juchei.  
schöner, jröner, schön schmeckt der Wein am Rhein.

---

Mer tredde he up dese Steen,  
he kumme de Nohbersch Jonge bejehn,

Mer hüüre och jet ruschele,  
se sin üch an de Knuschele,

Mr dunn uns och bedanke,  
die Eier sin vüür ne Kranke,